- Schulbildung: Grund- und Teilhauptschule in Pottenstein, anschließend staatliche Realschule in Pegnitz (Abschluss: mittlere Reife)
- Hobbys: Wandern sowie in die Berge gehen, Franken von seiner kulturellen Seite erleben

THOMAS THIEM

MEIN BERUFLICHER WEG

- » 1987 1990: Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Kreissparkasse Bayreuth-Pegnitz
- » 1990 1994: Angestellter bei der Kreissparkasse Bayreuth-Pegnitz
- Seit 1994: Angestellter der Sparkasse Forchheim: Hier habe ich verschiedene berufliche Stationen durchlaufen (Kundenberater, Geschäftsstellenleiter in Gößweinstein, Gewerbe- und Agrarkundenberater und aktuell Leiter des Bereiches Gewerbe- und Agrarkundenberatung für das Gesamthaus der Sparkasse Forchheim)

POLITISCHE ERFAHRUNGEN

- » 1996 2000: Mitglied des Stadtrates in Pottenstein
- » 1996 2014: Mitglied des Kreistages Bayreuth (davon von 2008 bis 2014 Ausübung der Funktion des weiteren Stellvertreters des Landrates)
- » seit 2001: Vorsitzender der CSU Waischenfeld
- » seit 2002: Mitglied des Stadtrates in Waischenfeld
- seit 2014: Amtierender 2. Bürgermeister der Stadt Waischenfeld
- » seit 2019: Stv. Kreisvorsitzender der CSU Bayreuth-Land

MEINE FORTBILDUNGEN MIT ABSCHLÜSSEN

- » 1992: Sparkassenfachwirt (Sparkassenakademie Bayern in Landshut)
- » 1994: Ausbilder-Eignungsprüfung (IHK Bayreuth)
- » 1998/1999: Sparkassenbetriebswirt (Sparkassenakademie Bayern in Landshut)
- » 2008/2010: Weiterbildung zum Gewerbe- und Firmenkundenberater (Sparkassenakademie Bayern in Landshut)

EHRENAMTLICHE TÄTIGKEITEN

- » 1994 1996: Vorsitzender der Landjugendgruppe Haßlach
- » 1998 2002: Vorsitzender des Kreisjugendringes Bayreuth
- » Mitglied bei den Maltesern in Waischenfeld
- » Mitglied bei der FF Breitenlesau-Siegritzberg







EIN TEAM FÜR WAISCHENFELD









Unsere Kreistagskandidaten sind:

- (3) 13 Thomas Thiem
- (3) 51 Selina Schrüfer

(3) 57 Brigitte May











Siegritzberg 28 91344 Waischenfeld







CSU Liste 1



LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER.

Waischenfeld hat viel zu bieten. Neben einer wunderbaren Landschaft, gelegen im Herzen der Fränkischen Schweiz, und einer hohen Lebensqualität ist es vor allem der Zusammenhalt unserer Bürgerinnen und Bürger, der unsere Gemeinde so lebens- und liebenswert macht. Viele hoch engagierte Menschen, die hier leben, tragen zum positiven Gesamtbild unserer Heimat bei. Auch unser Stadtrat, unsere Stadtverwaltung mit Bauhof und unser 1. Bürgermeister an der Spitze haben durch ein konstruktives Miteinander und durch hohen Einsatz unsere Heimat gerade in den letzten Jahrzehnten positiv gestaltet.

Gerne denke ich an unsere Feierlichkeiten zur 700-jährigen Stadtgeschichte von Waischenfeld in 2015 zurück, die gezeigt haben, was viele hoch motivierte Bürgerinnen und Bürger leisten können; welch hohe Einsatzbereitschaft und welch starker Teamgeist hier grundsätzlich vorhanden sind.

Unsere Stärken wie unsere Traditionen, Feste, Vereine, Hilfs- und Rettungsorganisationen, unser Handel und Handwerk, unsere Gasthäuser, unser hervorragendes Essen, unser hochwertiges, handwerklich gebrautes Bier sind wichtige Pfeiler unserer sehr gut funktionierenden Gemeinschaft.

Ein nachhaltiger Umgang mit unserer wunderschönen Natur versteht sich von selbst und ist für mich ein Herzensanliegen. Schön, dass dieses Thema vielen so wichtig ist. Ich danke an dieser Stelle auch unseren Landwirten, die unsere Kulturlandschaft erhalten, hochwertige Lebensmittel produzieren und hier wertvolle Arbeit leisten. Landwirtschaft und Naturschutz als Einheit zu fördern, sehe ich als wichtige Aufgabe.

Waischenfeld steht gut da – und das soll so bleiben. Das ist auch für mich ein Beweggrund, für das Amt des 1. Bürgermeisters zu kandidieren. Mein Ziel ist es, die erfolgreiche Arbeit, vor allem die des 1. Bürgermeisters Edmund Pirkelmann zusammen mit dem Stadtrat, im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern konsequent weiterzuführen und die Erfolgsgeschichte der Stadt Waischenfeld weiterzuschreiben.

Aufgrund meiner beruflichen Laufbahn mit Aufgaben, die hohe Verantwortungsbereitschaft erfordern, bei denen es gilt, Menschen zu führen und mit wichtigen Geschäftspartnern auf Augenhöhe zu verhandeln sowie aufgrund meiner Lebenserfahrung im Alter von 49 Jahren sehe ich mich gut gerüstet, Ihr Bürgermeister zu sein. Christliche Grundwerte sind das Fundament meines Handelns. In der Heimat für die Heimat arbeiten zu können, ist für mich etwas ganz Besonderes.

Wir haben in den kommenden Jahren viel vor! Als Beispiel möchte ich die Umsetzung bzw. Priorisierung der Maßnahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes nennen. Mein Ziel ist es, Waischenfeld und die Dörfer, attraktiv zu halten und zu verschönern. So schaffen wir die Grundlage, damit die Menschen, die hier leben, gerne hier sind und gerade junge Familien eine Entwicklungsperspektive haben.

Auch die Schaffung von genügend Bau- und Wohnmöglichkeiten in der Stadtgemeinde ist wichtig für eine gute Zukunft. Der Erhalt unserer öffentlichen Einrichtungen und unserer Infrastruktur ist die Basis, damit Waischenfeld eine hohe Lebensqualität behält. Die Bereiche, die noch Nachholbedarf haben, wie zum Beispiel die Mobilfunkabdeckung in einigen Ortsteilen, müssen nun endlich vervollständigt werden, damit wir in der gesamten Gemeinde einen zeitgemäßen Handy-empfang erreichen. Hierfür setze ich mich gerne für Sie ein!

Für Waischenfeld ist es zudem wichtig, für Bürgerinnen und Bürger sowie für Besucher und Gäste mit Geh-Einschränkungen möglichst viele öffentliche Einrichtungen und Wege barrierefrei zu gestalten. Für Menschen mit Handicap oder einer Behinderung will ich Wohn- und Betreuungsmöglichkeiten vor Ort schaffen. Die Elterninitiative WISAG "Wir sind alle gleich" verdient meine volle Unterstützung, damit deren Planungen zum Wohle der betroffenen Menschen auch verwirklicht werden können.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Kommunalpolitik in Waischenfeld ist im Umbruch. Schon alleine alters- und berufsbedingt scheidet über die Hälfte des aktuellen Stadtrates aus dem Gremium aus. Von den derzeit drei Bürgermeistern trete nur ich für das Amt des 1. Bürgermeisters wieder an. Mein reicher Wissens- und Erfahrungsschatz aus meiner Zeit als 2. Bürgermeister ist gerade in einer solchen Situation eine gute Grundlage, von Anfang an mit dem Gremium weiter erfolgreich zu sein und schnell mit der neuen Mannschaft an Fahrt zu gewinnen. Ich bitte Sie deshalb um Unterstützung für meine Bürgermeisterkandidatur. Ich werde mich mit vollem Einsatz unserer Stadtgemeinde widmen, so wie es für mich immer selbstverständlich ist, beruflich hoch engagiert zu sein. Herzlichen Dank!

lh

Jamas Jam

Thomas Thiem CSU-Kandidat für das Amt des 1. Bürgermeisters der Stadt Waischenfeld

MEINE SCHWERPUNKTE

- » Offener und fairer Umgang miteinander, Zusammenarbeit – denn gemeinsam sind wir stark
- » Bürgernähe und aktive Bürgerbeteiligung sind wichtige Grundlagen des persönlichen Handelns
- Zielorientiertes Arbeiten bei den anstehenden Themer
 Chancen erkennen und nutzen
- » Nachhaltiges Wirtschaften und nachhaltiger Umgang mit der Heimat, unserer schönen Stadtgemeinde Waischenfeld
- Waischenfeld als liebens- und lebenswerte Gemeinde für alle Bürgerinnen und Bürger erhalten sowie weiter gestalte

MEINE ZIELE FÜR WAISCHENFELD

















NACHHALTIGE WEITERENTWICKLUNG UNSERER STADTGEMEINDE

- Erhalt wichtiger Einrichtungen wie Kinderkrippe, Kindergarten, Schule und Mittagsbetreuung
- Erhalt unserer Einkaufsmöglichkeiten, Tankstelle, Banken, ärztlichen Versorgung und unserer Freizeitund Familieneinrichtungen
- Wohnbebauung in allen Gemeindeteilen ermöglichen
- » Ortschaften weiterentwickeln und verschönern, Nutzung bebauter Flächen optimieren
- Umsetzung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes mit Leerstandsmanagement
- Gemeindestraßen erhalten und kontinuierlich verbessern
- » Weiterhin aktive Nutzung staatlicher Fördergelder
- » Besonnener und schrittweiser Abbau der Verschuldung



WAISCHENFELD ALS SOZIALE STADTGEMEINDE ERHALTEN

- » Barrierefreiheit in öffentlichen Einrichtungen und an Gehsteigen weiter verbessern
- » Unterstützung von Menschen mit Behinderungen und Einschränkungen (z.B. Elterninitiative "Wir sind alle gleich" – WISAG)
- Generationsübergreifenden Zusammenhalt f\u00f6rdern und ausbauen (z.B. Unterst\u00fctzung des mobilen Mittagessen erhalten, usw.)



REGIONALE WIRTSCHAFT UND SANFTEN TOURISMUS WEITER VORANBRINGEN

- » Endlich Schaffung einer flächendeckenden Mobilfunkverbindung
- » Unterstützung von Gewerbetreibenden und bei Bedarf Bereitstellung von Gewerbeflächen
- » Waischenfeld als touristische Marke weiterentwickeln (Internetpräsenz aktualisieren)
- » Radwege vernetzen und Radtourismus voranbringen
- » Ansiedelung eines Hotels weiter forcieren
- » Touristische Stärken darstellen und Potenziale im Tourismus heben



NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN UND BÄUERLICHE LANDWIRT-SCHAFT UNTERSTÜTZEN

- » Vorhandene Kulturlandschaft erhalten und pflegen
- » Nachhaltiger Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen
- » Bäuerliche Landwirtschaft nach besten Möglichkeiten unterstützen
- » Gegenseitiges Verständnis fördern



VEREINSLANDSCHAFT UND EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT FÖRDERN

- » Unsere vielfältigen Vereine und Initiativen aus Sport, Kultur, Heimatpflege, bürgerlichem Gemeinsinn, Jugend und vielen weiteren Gebieten, leisten sehr viel und verdienen volle Anerkennung sowie bestmögliche Unterstützung
- Brauchtümer pflegen
- » Rettungsorganisationen sorgen für unsere Sicherheit und haben auch zukünftig einen hohen Stellenwert bei uns

